Moorwanderung – Kendlmühlfilzen am 16.10.2024

Die letzte Wanderung im Jahr 2024 führte bei herrlichen Herbstwetter in die Kendlmühlfilzen bei Grassau am Chiemsee.

Die Kendlmühlfilzen ist eines der größten Hochmoore Bayerns und steht seit 1992 unter Naturschutz und es wird seit 1990 kein Torf mehr abgebaut.

Moore sind lohnende Ausflugsziele. Nicht nur im Frühjahr, wenn das Wollgras mit seinen weißen Blütenständen die Landschaft bedeckt oder im Sommer, wenn das blühende Heidekraut die Moorlandschaft violett einfärbt, sondern auch ganz besonders im Herbst. So bot sich uns eine beeindruckende in Herbstfarben strahlende Moorlandschaft.

In den Kendlmühlfilzen gibt es eine Vielzahl an Moorpfaden und Rundwegen. Renate Scholz, die die Wanderung plante und organisierte, hatte für uns den „Ewigkeitsweg“ zwischen Grassau, Rottau und Übersee ausgewählt. Der Name beruht darauf, dass den Arbeitern und Strafgefangenen der lange Fußmarsch ins Moor wie eine Ewigkeit vorkam.

Die 12 Kilometer lange Wanderung führte uns an Moorseen vorbei und entlang an Wassergräben.

Teilweise ist der befestigte Weg direkt auf den alten Schmalspurgleisen der sogenannten alten Bockerlbahn, die zur Zeit des industriellen Torfabbaus den Torf abtransportierte.

Der Aussichtsturm Kendlmühlfilzen mit seinen Schautafeln ist einer der schönsten Brotzeitplätzen im Moor. Hier machten wir natürlich Rast und genossen den Weitblick über das Moor mit den Chiemgauer Bergen im Hintergrund.

Da alle Wege und Pfade gut ausgeschildert sind, braucht man keine Angst haben, dass man sich im Moor verläuft.

Abgeschlossen wurde die fünfstündige Wanderung mit einer Einkehr in Rottau. Viele sagten, dass sie auf jeden Fall wieder in die Kendlmühlfilzen wandern werden. Entweder zu einer anderen Jahreszeit oder auch um noch weitere Sehenswürdigkeiten des Moors aufzusuchen. Wie zum Beispiel den stillgelegten Torfbahnhof Rottau oder das Moor- und Torfmuseum.

Danke Renate, für die sehr schöne Wanderung und deiner Planung und Organisation!